

801

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N<sup>o</sup> 15. Mittwoch, den 17. Januar 1849.

### Angekommene Fremde vom 15. Januar.

Hr. Oberförster Conrad aus Molsch, Hr. Mühlenbesitzer Wielau aus Wierzyn, l. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Rabbiner Hayn u. Mierzacki aus Algier, l. Judenstrasse No. 23.; Hr. Probst Wittkowski aus Gluchowo, l. im Hôtel de Paris; Frau Kaufm. Müller, Frl. Geißler und Hr. Färber Geißler aus Schmiegel, l. in Krug's Hôtel; Hr. Wirthsch.-Kommissarius Prüfer aus Jarocin, Hr. Kaufm. Beyer aus Pierlohn, Hr. Gutsb. Wirth aus Lopiенno, l. in Lauf's Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsb. v. Bojanowski aus Lasłowo, v. Szoldrski aus Popowo, Hr. Apotheker Schindl aus Jarocin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Kaufm. Grünbaum aus Berlin, Frl. Dpiż aus Łomniż, Hr. Gutsp. Tesko aus Larnowo, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Geistlichen Sydow aus Cypno, Bątkiewicz aus Łusowo, Frau Gutsb. v. Piasecka aus Schrimm, Hr. v. Prittwiż, Lieutenant im 7. Inf.-Regt. aus Samter, Hr. Henschke, Lieutenant im 18. Inf.-Regt. aus Graudenz, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kaufl. Raphael und Stiller aus Neustadt b/P., Memelsdorf aus Samter, Pflaum aus Rawicz, l. im Hôtel zur Krone; Hr. Wirthschafst.-Inspektor Matecki aus Neustadt b/P., l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Gutsb. Szenic und Otto aus Strzelino, v. Mieczkowski aus Patosć, Matecki aus Neustadt b/P., Gebr. Znanięcki aus Wymysłowo, v. Swiniarski aus Kruszewo, Modliński aus Walentynowo, l. im Bazar; die Hrn. Gutsb. v. Potocki aus Wędlewo, Biękupski aus Bożejewice, Zaleski aus Ober-Malkau, Budrent aus Königsberg in Pr., l. im Hôtel de Hambourg.

1) Bekanntmachung. Die Josepha Obwieszczenie. Urodz Jozefa Marianna Cécilie Fryza, verehelichte von ryanna Cecylia z Fryzów Daleszyn. Daleszynska, hat mit ihrem Ehemanne, ska, z małżonkiem swym, Jozefem

dem Landschafts-Sekretär Joseph v. Daleszyński in der gerichtlichen Verhandlung vom 29. April 1845 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 29. Dezember 1848.

Königl. Ober-Landesgericht.  
Abtheilung für Nachlass- und Vormundschafts-Sachen.

Daleszyńskim, Sekretarzem Ziemstwa Kredytowego, aktem sądowym z dnia 29. Kwietnia 1845. wspólność majątku i dorobku wyłączyła, co niniejszém do publicznej podaje się wiadomości.

Poznań, dnia 29. Grudnia 1848.

Król. Sąd Nadziemiański.  
Wydział spraw spadkowych i opiekuńczych.

2) Bekanntmachung. Der Gutsbesitzer Felix v. Goczkowski und die Marianna Wierska, haben vor Eingehung der Ehe in der Verhandlung d. d. Inowracław den 26. April die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Trzemeszno, den 13. Dezember 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Podaje się do publicznej wiadomości, że Wny. Felix Goczkowski, dziedzic dóbr i Maryanna Wierska wyłączyli przed wniściem w związku małżeńskie według czynności d. d. Inowrocław dnia 26. Kwietnia 1847. wspólność majątku i dorobku.

Trzemeszno, d. 13. Grudnia 1848.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) Der Moriz Neustadt und die Gittel Fabisch aus Borkel, haben mittelst Ehevertrages vom 26. Oktober 1848 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Krotoschin, den 18. Dezember 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że Moric Neustadt i Gittel Fabisch z Borku, kontraktem przedślubnym z dnia 26. Października 1848. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Krotoszyn, d. 18. Grudnia 1848.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Der Saphirin v. Drojecki, früher zu Chlapowo bei Schroda, jetzt zu Zabiczyn bei Wągrowiec und die Modesta Meyer, früher zu Czarnotul, haben mittelst Ehevertrages vom 24. November 1835 die Gemeinschaft der Güter und

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Ur. Zefiryn Drojecki, dawniej w Chłapowie pod Szrodą, a teraz w Zabiczynie pod Wągrówcem i Modesta Meyer dawniej w Czarnotulu, kontraktem

des Erwerbes ausgeschlossen, welches hier-  
durch zur öffentlichen Kenntniß gebracht  
wird.

przedślubnym' z dnia 24. Listopada  
1835. wspólność majątku i dorobku  
wyłączyli.

Szroda, am 20. Dezember 1848.

Szroda, dnia 20. Grudnia 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Król. Sąd Ziemsko - miejski.

5) Bekanntmachung. Die Verfassungs-Urkunde vom 5. Dezember v. J.  
verordnet im Artikel 67.:

Jeder selbstständige Preusse, welcher das 24ste Lebensjahr vollendet, nicht  
den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen  
Erkenntnisses verloren hat, ist in der Gemeinde, worin er seit sechs Monaten  
seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler, insofern  
er nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-Unterstützung erhält.

Schufs der nach dem Patente vom 5. Dezember v. J. am 22sten d. M. zu bewir-  
kenden Wahl der Wahlmänner, welche am 5. Februar c. die Mitglieder der zweiten  
Kammer wählen sollen, haben wir die hiernach im hiesigen Stadtbezirke berechtigten  
Urwähler auf Grund der bei dem Königl. Polizei-Direktorio geführten Seelenlisten  
verzeichnen lassen.

Das Verzeichniß dieser Wähler ist in unserem Sitzungs-Saale auf dem  
Rathhause zu Jedermanns Einsicht ausgelegt und gedruckt zu erhalten. Wer sich  
darin übergangen glaubt, hat seine Einwendungen binnen 3 Tagen nach dieser  
Bekanntmachung anzugeben und zu bescheinigen.

Posen, den 16. Januar 1849.

Der Magistrat.

6) Die am 13. d. M. Abends 10 $\frac{1}{2}$  Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner  
Frau von einem Knaben zeige ich ergebenst an.

Berndt,

Posen, den 15. Januar 1849.

Oberlandesgerichts-Assessor.

7) Heute Dienstag den 16. Januar Abends 7 Uhr Versammlung des demokra-  
tisch-konstitutionellen Vereins im kleinen Saale des Hôtel de Saxe.

8) Bescheidene Anfrage an M.! Was ist demjenigen wohl heilig, der aus —  
— Eigennutz, das Heiligste, seine Religion verläugnet? —

9) Wildpret. Mittwoch den 17. d. M. bringe ich starke Haasen, Rehe und  
Rebhühner nach Posen.

N. Eder jun.

10) Pferde-, Wagen- und Geschirr-Auktion. Freitag den 19. Januar Vormittags von 10 Uhr ab sollen auf dem hiesigen Eisenbahnhofe 9 starke Arbeitspferde, so wie auch Geschirr und Arbeitswagen öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden.  
A n s c h ü ß.

11) Lotterie. Die geehrten Spieler, welche sich bei mir haben Loose zurücklegen lassen, ersuche ich, sie nunmehr recht bald abzunehmen, weil die Ziehung der ersten Klasse am 24sten d. Mts. stattfindet.

Der Lotterie, Ober-Einnehmer Bielefeld.

12) Heute Dienstag den 16. Januar im Saale des Hôtel de Saxe zum Benefiz des Herrn Kapellmeister A. Harpf großes Konzert. — Programm: 1) Ouvertüre zur Oper das Nachtlager von Granada. 2) Die Sondersinge, Walzer von Lanner. 3) Sehnsucht nach der Heimath, Ländler von Piefle (neu). 4) Le Conge von Lübeck, Solo für Waldhorn, vorgetragen von Herrn Steglich. 5) Sturm-Marsch von Bille. 6) Marien-Walzer von Strauß. 7) Romanze von Schubert. Solo für Violoncello, vorgetragen von Herrn Ring. 8) Ouvertüre zur Oper Stradella von Flotow. 9) Alpenröslein-Walzer von Schmidler. 10) Ludovika-Mazurka von Piefle (neu). Zum Schluß: Die Entfesselte, Phantasie; großes Potpourri von Lanner.

13) Heute den 17. Januar 1849: Erstes Konzert der Schwarzenbacher Kapelle unter der Leitung des Herrn Joh. Harpf, im neu erbauten Ressourcen-Saale (Weißschen Hause in der Bronkerstraße No. 4.). Kasseneröffnung um 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Entree 5 Sgr. Programme sind an der Kasse unentgeltlich zu haben.

14) Allerbesten fetten geräuch. und marinirten Elb- und Weser-Lachs, gr. Neunaugen, fr. Caviar, gr. Gänsebrüste, fr. Sardinen, feinsten Tafelbouillon, Austr. Zuckerschoten und fr. grüne Pomeranzen empfiehlt J. Ephraim, Wasserstr. 2.

15) Neue Zusendungen von bester gelber Gebirgs-Butter habe erhalten, offerire das Pfund zu 5½ und 6 Sgr.  
J. Ephraim, Wasserstr. 2.